

### Arab Health 2011 - Diabetes-Kompetenz des Landes MV in der Golfregion sehr gefragt

Dr. Heinrich Cuypers Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
BioCon Valley Initiative



01/26/2011 12:29

**Gesundheitsstaatssekretär der Vereinigten Arabischen Emirate (UAE) begrüßt Pilot-Projekt des Instituts Karlsburg**

**Im Rahmen der derzeit in Dubai stattfindenden Gesundheitstechnik-Messe Arab Health hat der Gesundheitsstaatssekretär der Vereinigten Arabischen Emirate (UAE), Dr. Salem Abdul Rahman Al Darmaki, das Engagement Mecklenburg-Vorpommerns bei der Implementierung eines Diabetesmanagements in der Region gewürdigt (siehe Foto).**

Durch ein Pilotprojekt zwischen dem Diabetes-Institut Karlsburg und der Universität des Emirats Ajman erhalten Krankenhäuser und Arztpraxen in der Region die Möglichkeit, die Versorgungsqualität bei Diabeteserkrankungen erheblich zu verbessern. Bereits zu Beginn der Messe hatte sich auch Bundesgesundheitsminister Philipp Rösler am norddeutschen Gemeinschaftsstand über die Innovationen aus Mecklenburg-Vorpommern informiert.

Nach jüngsten Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) stehen die UAE mit einer Krankheitsrate von ca. 50 % (eine Verdopplung innerhalb von nur zehn Jahren) weltweit an der 2. Stelle. Die Diabeteserkrankung ist dort zu einem gesundheitspolitischen Problem ersten Ranges geworden. Ziel der gemeinsamen Projektaktivitäten zwischen Mecklenburg-Vorpommern und den UAE ist es daher, die im nordöstlichen Bundesland bereits vorhandenen positiven Erfahrungen für ein erfolgreiches Diabetesmanagement den Ärzten in den UAE in geeigneter Weise verfügbar zu machen.

Hierzu hat das Diabetes Institut Karlsburg unter Leitung von Dr. Eckard Salzieder das telemedizinisch gestützte Konzept KADIS entwickelt. Es bietet Ärzten Entscheidungsunterstützung an, zeigt Patienten Schwachstellen in ihrer Stoffwechselführung auf und ermöglicht Kostenträgern die Versorgungsqualität zu steigern und enorme Folgekosten einzusparen. Die Messe in Dubai gilt als aussichtsreicher Marktplatz für Mecklenburg-Vorpommern, das sich als Gesundheitsland international weiter profiliert. Aus dem nordöstlichen Bundesland präsentieren sich sechs Unternehmen mit einem eigenen Messestand sowie acht weitere Firmen am Gemeinschaftsstand mit ihren neuesten Produkten und Dienstleistungen dem internationalen Publikum. Wie in den letzten Jahren wird die Gemeinschaftsbeteiligung des Landes auf der Arab Health 2011 durch das Kompetenznetzwerk BioCon Valley organisiert und betreut.

BioCon Valley GmbH  
Ansprechpartner: Dr. Heinrich Cuypers  
Walther-Rathenau-Str. 49 a, 17489 Greifswald  
T +49 3834-515-300  
E [info@bcv.org](mailto:info@bcv.org)  
<http://www.bcv.org>

URL of this press release: <http://idw-online.de/en/news406177>

**Criteria of this press release:**

Journalists  
Economics, Medicine, Nutrition / Health / Health Care  
transregional, national

Cooperations



Dr. Christoph Jaehne, Referatsleiter im Wirtschaftsministerium MV, im Gespräch mit dem Berater für deutsch-arabische Zusammenarbeit in Gesundheitsfragen, Prof. Abou Tara und dem Gesundheitsstaatssekretär der UAE, Dr. Salem Abdul Rahman Al Darmaki, auf der Arab Health in Dubai (v. l. n. r.).  
Foto: privat

German

**You must be logged in to report the press release to an admin.**

 [short link](#)

© 1995-2011 Informationsdienst Wissenschaft e. V.